

<b>Investition und Finanzierung (BWL II)</b>				
<i>Investment and Finance</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>31021</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Kurs-Nr.</b>	<b>Kurs-Titel</b>		<b>Workload</b>
	40520	Investition (Hering)		150 h
	40525	Finanzierung (Baule)		150 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</b>			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Studenten beherrschen die grundlegenden Methoden zur Beurteilung von Investitionsprojekten mittels finanzmathematischer Kennzahlen in ihren theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten.</li> <li>Die Studenten kennen die grundlegenden Ansätze zur Behandlung von Unsicherheitsproblemen mittels entscheidungstheoretischer Modelle. Sie verstehen den Grundansatz der Portefeuille-Theorie (Markowitz-Modell) und können ihn anwenden.</li> <li>Die Studenten kennen verschiedene Rechtsformen und sonstige rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten, die die Rechtsordnung für unternehmerisches Handeln bereitstellt, und können diese im Hinblick auf ihre ökonomischen Konsequenzen bewerten.</li> <li>Die Studenten kennen die Aufgaben und grundlegenden Instrumenten des Finanzmanagements sowie die maßgeblichen ökonomischen Kriterien für den Einsatz dieser Instrumente.</li> </ol> <p>Zur Orientierung der Studierenden sind den Kurseinheiten ausführliche Lehrzielkataloge vorangestellt.</p>			
	<b>Inhalte</b>			
	Investition (150 h)			
	KE 1: Grundlagen der Investitionstheorie (40 h)			
	KE 2: Investitionsentscheidungen bei Sicherheit (70 h)			
	KE 3: Entscheidungen unter Unsicherheit: Modelltheoretische Grundlagen (20 h)			
	KE 4: Entscheidungen in Risikosituationen (20 h)			
	KE 5: Entscheidungen bei Ungewissheit und spieltheoretische Ansätze (0 h)			
	Finanzierung (150 h)			
	KE 1: Institutionelle Grundlagen (60 h)			
	KE 2: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (90 h)			
	Investition			
	KE 1: Grundlagen der Investitionstheorie			
	Die Kurseinheit beschäftigt sich mit modelltheoretischen, entscheidungslogischen sowie finanzmathematischen Grundlagen der Investitionstheorie.			
	KE 2: Investitionsentscheidungen bei Sicherheit			
	In systematischer Form wird untersucht, welche investitionstheoretischen Kennzahlen in unterschiedlichen Ausgangssituationen (projektindividuelle Entscheidungen, Auswahlentscheidungen, vollkommene Finanzmärkte und unvollkommene Finanzmärkte) bei Investitionsentscheidungen sinnvoll eingesetzt werden können.			
	KE 3: Entscheidungen unter Unsicherheit: Modelltheoretische Grundlagen			
	Nach einer beispielhaften Verdeutlichung von Entscheidungssituationen mit Ungewissheit, Entscheidungssituationen mit Risiko und spieltheoretischen Entscheidungssituationen werden die für die Behandlung dieser Entscheidungsprobleme notwendigen entscheidungstheoretischen Grundbegriffe eingeführt.			

	<p>KE 4: Entscheidungen in Risikosituationen                  In dieser Kurseinheit werden verschiedene Ansätze einer rationalen Entscheidungsfindung in Risikosituationen diskutiert. Dabei wird besonderes Gewicht auf die Grundlagen portfeuilletheoretischer Überlegungen und die Verdeutlichung des Bernoulli-Prinzips gelegt.</p> <p>KE 5: Entscheidungen bei Ungewissheit und spieltheoretische Ansätze                  In dieser (nicht prüfungsrelevanten Kurseinheit) werden zunächst verschiedene Ansätze einer Entscheidungsfindung unter Ungewissheit diskutiert. Im Zuge einer Rationalitätsanalyse dieser Entscheidungsregeln wird anschließend die Subjektivität des Rationalitätsbegriffs herausgearbeitet.                  Anschließend werden die für das Verständnis spieltheoretischer Entscheidungsprobleme grundlegenden Begriffe, Problemstrukturen und einige elementare Lösungsansätze verdeutlicht.</p> <p>Finanzierung</p> <p>KE 1: Institutionelle Grundlagen                  Diese Kurseinheit beschäftigt sich ausgehend von der Unternehmensgründung mit den für die Fragen der Rechtsformwahl wichtigen institutionellen und rechtlichen Grundlagen aus betriebswirtschaftlicher Sicht, stellt die für die Wahl der Rechtsform entscheidenden ökonomischen Problemfelder im Überblick dar und skizziert mit einem Schwerpunkt auf das gesetzliche Insolvenzverfahren verschiedene Formen der Beendigung eines zunächst in einer bestimmten Rechtsform betriebenen Unternehmens.</p> <p>KE 2: Finanzwirtschaftliche Grundlagen                  Diese Kurseinheit erläutert zunächst den Gegenstand der Finanzwirtschaft und stellt mit dem Fisher-Modell ein grundlegendes Konzept der Investitions- und Finanzierungstheorie vor. Nach einer Abgrenzung und Diskussion unterschiedlicher Finanzierungsarten (Eigen- und Fremdfinanzierung; Innen- und Außenfinanzierung) werden Aspekte der betrieblichen Finanzplanung dargelegt. Es folgt eine Abhandlung von Finanzmärkten, bevor abschließend auf Kapitalkosten und Kapitalstrukturentscheidungen insbesondere im Modellrahmen von Modigliani und Miller eingegangen wird.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Lehrformen</b>                  Fernstudium</p> <p>Das Modul gliedert sich in zwei Fernstudienkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Investition (150 h)</li> <li>– Finanzierung (150 h)</li> </ul> <p>Die Inhalte werden schriftlich und in Dateiform präsentiert. Ergänzt wird dieses Studienmaterial durch eine interaktive Übungssoftware zum Themenbereich Investitionstheorie. Ferner steht eine Moodle-Lernumgebung zur Verfügung.</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p> <p>Inhaltlich: Keine speziellen Voraussetzungen. Grundkenntnisse im Bereich Buchführung und Jahresabschluss, wie sie im Modul „Externes Rechnungswesen“ vermittelt werden, sind hilfreich, können jedoch auch innerhalb des Moduls erarbeitet werden.</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Prüfungsformen</b>                  Zweistündige Abschlussklausur</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>                  Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.</p>

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor of Laws Bachelorstudiengang Mathematik Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft Zusatzstudiengang für Ingenieure und Naturwissenschaftler Akademiestudiengänge und Weiterbildung
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering, Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> –